

Pokémon - Die Hoenn-Abenteuer

Road to be a Pokémon Master

Von Takeya-kun

Episode 291: Das ultimative Spiel - Teil I

Beim letzten Mal bei Pokémon - Die Hoenn-Abenteuer sind sich Takeshi und Tojo zum 1. Mal seit ihrem Kampf in der Pokémon-Liga in der Siegesstraße wieder über den Weg gelaufen. Jedoch war es ein sehr ungewöhnliches Treffen, denn Tojo hatte die Magie seines Poké-Stabs dazu verwendet, den Höhlenabschnitt, in dem sich er und Takeshi befanden, in die zeitlose Dimension zu verfrachten. Zwar sah die Höhle für die zwei nach wie vor gleich aus, doch über ihnen erstreckte sich ein unheimliches Himmelsgewölbe, welches das wahre Gesicht der zeitlosen Dimension war. Letzten Endes zwang Tojo Takeshi erneut zu einem Evil Pokémon-Game, welches diesmal jedoch tatsächlich ihr letztes werden könnte. Denn das Portal zur realen Welt ist geschlossen. Da Tojo nie im Leben das Portal freiwillig wieder öffnen würde, solange Takeshi noch am Leben ist, kann Takeshi der zeitlosen Dimension nur entrinnen, wenn er Tojo besiegt und sowohl ihn als auch sein Raichu schlussendlich umbringt.

Höher könnte der Einsatz kaum sein, denn diesmal scheint es wirklich so, als könne es sich Takeshi selbst im Falle eines Sieges nicht leisten, Tojo wie bisher zu verschonen. Wird Takeshi einen Weg finden, Tojo erneut zu besiegen und der zeitlosen Dimension zu entrinnen?

Kaum hatte die Schlacht begonnen, hatte Raichu Sumpex mit einem schnellen Ruckzuckhieb hinter sich gelassen und Takeshi mit einer Eisenschweif-Attacke mitten in den Bauch getroffen, weswegen dieser laut aufschreien und Blut spucken musste. Tojo sah dies derweil zufrieden mit an, während Raichu seinen Schweif noch immer in Takeshis Bauch rammte, wobei dieser vor Schmerz mit allen Gliedern heftig zuckte.

„Suuuumpeeeeeex!“, schrie Sumpex daraufhin jedoch wutentbrannt auf und stürmte sofort auf das hinter ihm stehende Raichu zu. Ehe dieses sich versah, machte Sumpex so eine schnelle Körperdrehung, dass es Raichu seinen großen, fächerartigen Schwanz mitten ins Gesicht donnerte. Hart getroffen wurde Raichu daraufhin lautstark „Raaaiii!“ schreiend zur Seite geschleudert und krachte mitten in eine Felswand.

Tojos Blick verfinsterte sich dabei, während er die Arme verschränkte und feststellte: „Nicht schlecht. Sumpex ist richtig sauer geworden. Aber wen wundert's? Unser letztes Evil Pokémon-Game ist schon verdammt lange her. Es ist den Anblick seines leidenden Trainers in dieser harten Form nicht mehr gewohnt. Da ist es verständlich, dass es so austickt. Hehe...Es sollte sich aber besser schnellstens wieder an das Leid dieses Spiels gewöhnen!“

„Sum, Sumpex?“, fragte Sumpex derweil sichtlich besorgt um das Wohlergehen seines Trainers, wohingegen dieser einige Male hustete und anschließend ganz leise, ohne dass Tojo es hören konnte, erwiderte: „Kh, kh...Da...danke, Sumpex. Es...es geht schon. Der Angriff war ganz schön hart. Kh, kh...Aber wir müssen zurückschlagen! Wir...wir haben keine Zeit, um uns auszuruhen. Greif Tojo mit deiner Hydropumpe an!“

Mit einem entschlossenen Nicken wandte sich Sumpex schließlich von seinem Trainer ab und öffnete seinen Mund bis zum Anschlag, wobei es lauthals aufschrie: „Peeeeeeeeex!“ „Huh? Was...was soll das werden?“, fragte Tojo nun etwas erstaunt, bis aus Sumpex' Mund ein riesiger, druckvoller Wasserstrahl geschossen kam, der mit ungeheurer Geschwindigkeit auf Tojo zuflog. Da dieser nicht genügend Zeit hatte, um auszuweichen, und dies auch realisierte, rief er ganz entsetzt „Neeeeiiiiin!“, bis der Wasserstrahl ihn schließlich mitten in den Bauch traf und weit nach hinten wuchtete. „Gaaaaahhhhh!“, schrie er dabei qualvoll auf, da der heftige Wasserstrahl ungemein viel Druck auf seine inneren Organe ausübte. Doch kaum war Tojo durch den Angriff heftig zu Boden geschmettert worden, richtete er seinen Oberkörper sogleich wieder auf.

„Kh, kh...Guaahh!“, ächzte er dabei und musste plötzlich Blut spucken, woraufhin er sich erst mal das Blut, das aus seinem Mund herauslief, wegwischte. „Gh, gh...Ach ja, hatte ich doch glatt vergessen.“, murrte er nun verbissen, „Bei unserem letzten Evil Pokémon-Game war Sumpex ja noch ein Moorabbel. Als ein Sumpex hat es jetzt natürlich wesentlich mehr Power. Allerdings war mein Pokémon damals auch noch ein Pikachu. Was die Konsequenz daraus ist, dass es sich mittlerweile zu Raichu weiterentwickelt hat, kannst du dir ja denken, Takeshi. Hehehe...Denn Raichu hat jetzt auch eine wesentlich höhere Kampfkraft. Raichu, Donnerblitz gegen Sumpex!“

Just in diesem Moment kam Raichu aus der Felswand, in die es zuvor gekracht war, herausgesprungen und schrie energisch „Raaaiichuuu!“, woraufhin Takeshi und Sumpex beide schockiert zur Seite schauten. Noch bevor sie jedoch reagieren konnten, entlud Raichu aus seinem Körper einen riesigen, gelben, elektrisch geladenen Strahl, der sofort auf Sumpex niederging und es vollends unter Strom setzte. „Suumpeeex!“, schrie es dabei schmerzerfüllt auf, bis es schließlich sogar auf die Knie fiel.

Kaum war dies geschehen, rief Tojo, der sich inzwischen wieder aufgerichtet hatte: „Sehr gut, Raichu. Und jetzt greif Takeshi mit deiner Kopfnuss-Attacke an!“ Just in diesem Moment stoppte Raichu seinen Angriff abrupt und landete mit den Füßen wieder auf dem Boden, von dem es sich jedoch gleich energisch in Richtung Takeshi abstieß. Nur Sekundenbruchteile später schmetterte Raichu seinen Kopf mitten in Takeshis Gesicht, weswegen dieser hart getroffen auf den Rücken fiel und sich sofort ans Gesicht fasste, wobei er schmerzerfüllt aufschrie: „Uuuuaahhh! Ahhh...Mein...Mein Gesicht...Kh, kh...“

Raichu schaute derweil mit einem verächtlichen Blick auf Takeshi herab und grinste zufrieden, bis Takeshi auf einmal die Hände von seinem Gesicht nahm und Raichu verbissen ansah. „Sumpex, Bodycheck!“, befahl er dabei energisch, woraufhin sich Sumpex sofort zu Raichu umdrehte und dieses mit vollem Körpereinsatz in die Seite rammte. „Raaaiiii!“, schrie es dabei schmerzerfüllt auf und wurde genau vor Takeshis Füße geschleudert.

Takeshi, hingegen, richtete sich ganz langsam wieder auf und rief dann verbissen: „Kh, kh...Su...Sumpex! Setz den Lehmschuss gegen Tojo ein! So oft, wie du nur kannst!“ Mit

einem bestätigenden Nicken wandte sich Sumpex daraufhin wieder zu Tojo um und feuerte dann aus seinem Mund Unmengen von großen, matschigen Lehmhaufen nach vorne hin ab, welche rasend schnell auf Tojo zusteuerten. Dieser legte jedoch nur ein erheitertes Lächeln auf und rief: „Jahahaha! Glaubst du, dass es so einfach ist, Takeshi? Haaa!“

Just in diesem Moment sprang Tojo plötzlich energisch zur Seite und wich auf diese Weise gleich mehreren Lehmhaufen auf einmal aus. Jedoch schoss Sumpex eine wahre Salve auf Tojo ab, sodass es für diesen immer schwieriger wurde, auszuweichen. „Rrrhhh, rrrh...Du kriegst mich nicht, du elendes Aas.“, murrte er dabei mit einem verbissenen Blick vor sich hin, bis ihn allerdings doch einer der Lehmhaufen mitten im Bauch traf und erneut auf seine inneren Organe drückte, die zuvor schon von der Hydropumpe gequetscht worden waren. „Gaahh!“, ächzte er dabei schmerzerfüllt, bis ihn letztlich noch ein weiterer Lehmhaufen mitten im Gesicht traf und heftig zu Boden schmetterte. „Guuuuaahhh!“, schrie er dabei qualvoll auf, während Takeshi schwer zu keuchen begann und nach unten schaute. „So...und jetzt zu...zu Raichu...“, sagte er dabei leise.

Tojo, der noch immer auf dem Rücken lag, richtete seinen Oberkörper derweil leicht wieder auf und schaute genau in Takeshis Richtung. Dabei sah er mit an, dass Raichu noch immer benommen auf dem Bauch lag, unmittelbar vor Takeshis Füßen.

„Gahahahaha!“, lachte er plötzlich mit einem psychopathischen Lächeln auf, weswegen Takeshi und Sumpex aufschreckten. Nur kurz darauf brüllte Tojo plötzlich los: „Raichu, mein Kleiner, verpass Takeshi einen Donnerblitz!“ Just in diesem Moment spürte Takeshi ganz deutlich, wie etwas an seinem Hosenbein zerrte. Erschrocken schaute er daher nach unten und sah Raichu, welches ihm mit einem feindseligen Blick ins Gesicht sah und ganz leise „Raaaii...“ hauchte.

„Uuaahh! Neeeeeeiiiiin! Bitte niiiicht!“, rief er nun entsetzt, bis Raichu schließlich bei direktem Körperkontakt Unmengen von Elektrizität unmittelbar in Takeshis gesamten Körper fließen ließ. „Wuuuuuaaaaaahhhhh!“, schrie Takeshi dabei qualvoll auf, während Sumpex ganz entsetzt „Suumpeeex!“ rief. Sumpex wollte es einfach nicht hinnehmen, dass sein Trainer und Freund so dermaßen gequält wird, und rannte daher umgehend auf Raichu zu.

Tojo, der mittlerweile mit zitterigen Beinen wieder aufstand, setzte unterdessen ein selbstsicheres Lächeln auf und rief: „Raichu, pass auf! Hinter dir! Dreh dich um und greif mit Slam an!“

Kaum hatte Tojo seinen Befehl ausgesprochen, beendete Raichu seinen Donnerblitz abrupt und drehte sich sofort nach hinten, um anschließend auf Sumpex loszustürmen. Takeshi fiel unterdessen völlig erschöpft auf die Knie, wobei er selbst seinen Oberkörper zunächst nicht mehr aufrecht halten konnte. Als dieser ebenfalls nach unten sank, konnte sich Takeshi noch gerade so eben mit den Armen vom Boden abstützen, wobei er heftig keuchte: „Hh...Hh...Hh...Hh...Ver...Verdammt! Rai...Raichus Elektro-Attacken...sind...sind noch viel stärker als damals....bei...bei unserem letzten Evil Pokémon-Game. Kh, kh...Die...die Schmerzen sind kaum auszuhalten, ahhh...Aber ich...ich darf nicht aufgeben! Sonst...sonst war alles umsonst, was wir...ahhh...was wir uns all die Zeit über aufgebaut haben.“

„Peeeeex!“, erweckte plötzlich der schmerzerfüllte Schrei von Sumpex Takeshis Aufmerksamkeit. Als dieser seinen Kopf wieder nach vorne richtete, sah er geschockt mit an, wie Raichu Sumpex so heftig in den Bauch rammte, dass dieses zu Boden

stürzte und dabei auf den Rücken fiel. „Ahhh! Sumpex, bist du okay?“, rief Takeshi dabei sichtlich besorgt, wohingegen Tojos Gesichtsausdruck sich ganz verzerrte und er voller Genuss loslachte: „Jahahahaha! Das ist ganz nach meinem Geschmack, ein Evil Pokémon-Game auf allerhöchstem Niveau. Das ganze hier könnte noch sehr viel spannender werden, als erwartet. Pass gut auf, Takeshi! Deinem Sumpex geht es nun nämlich an den Kragen. Raichu, spring mit Hilfe deines Schwanzes direkt über Sumpex!“

Kaum hatte Tojo seinen Befehl ausgesprochen, benutzte Raichu seinen Schwanz als Sprungfeder, indem es sich mit diesem vom Boden nach oben hin abstieß. Während es nun hoch oben in der Luft war, schaute Takeshi Raichu entsetzt hinterher, bis ihm jedoch eine Idee kam und er Sumpex daher zurief: „Ahhh! Sumpex, schnell! Hydropumpe!“ Sumpex ächzte derweil mit einem schmerzverzerrten Gesichtsausdruck vor sich hin, bis es plötzlich Raichu erblickte. Ganz verbissen grummelte es dabei „Sum...peeex...“, bis es seinen Mund bis zum Anschlag aufriss und aus diesem einen gewaltigen Wasserschwall nach oben hin abfeuerte.

„Hehehe...Genau, wie ich es geplant habe.“, sagte Tojo derweil zufrieden grinsend vor sich hin, bis er schließlich energisch schrie: „Raichu, stoße dich mit deinem Schwanz von der Felswand ab, um auszuweichen!“

Noch während Sumpex' Wasserstrahl unaufhaltsam in die Höhe aufstieg und direkten Kurs auf Raichu nahm, nutzte dieses die Tatsache, dass es sich nahe an der Wand befand, geschickt aus. Gekonnt drückte es nämlich seinen dünnen Schweif gegen die Felswand, um sich von dieser abzustößen. Auf diese Weise geriet es in allerletzter Sekunde außerhalb der Schusslinie, sodass Sumpex es verfehlte. Da Sumpex natürlich gesehen hatte, dass seine Attacke ein Fehlschlag war, brach es die Hydropumpe umgehend wieder ab. Weil diese jedoch vertikal in die Luft geschossen wurde, regnete sie nun als kleiner Schauer wieder auf Sumpex herab, sodass es ganz nass wurde.

Raichu fiel unterdessen ganz langsam wieder nach unten, wobei Tojo mit einem kranken Lächeln aufschrie: „Gahahahaha! Takeshi, du elender Narr! Du hast genauso reagiert, wie ich es erwartet hatte. Kannst du dir denken, was jetzt kommt? Das müsste dir eigentlich bekannt vorkommen!“ Just in diesem Moment sah Takeshi auf einmal vor seinem geistigen Auge Tojo vor sich und dachte dabei an einen ihrer ersten Kämpfe zurück.

~Rückblick (Episode 15)~

Tojo: „Hahaha! Verstehst du jetzt, was du falsch gemacht hast? Dadurch, dass sich Hydropi selbst nass gemacht hat mit seiner Aquaknarre, wurde Pikachus Elektrizität noch effektiver und je nasser ein Pokémon ist, desto besser wird die Elektrizität durch seinen Körper geleitet. Tja, ich würde sagen, Pech gehabt. Hahahaha! Genau, wie ein normaler Pokémon-Kampf, erfordert auch das Evil Pokémon-Game Strategie, um zum Sieg zu kommen. Das solltest du eigentlich wissen, du Loser!“

~Rückblick - Ende~

„Huh...Oh Gott, nein...es ist genau wie damals bei unserem zweiten Evil Pokémon-Game in der Granithöhle. Es war von Anfang an Tojos Plan, dass Sumpex sich durch eine senkrecht abgefeuerte Hydropumpe selbst durchnässt, weil so die Elektrizität besser durch seinen Körper geleitet werden kann.“, schoss dem völlig geschockten Takeshi nun durch den Kopf, bis er schließlich seine rechte Hand nach Sumpex

ausstreckte und ganz entsetzt rief: „Suumpeeeex! Lauf sofort weeeeeeg!“ „Raichu, Donner-Attacke!“, fiel fast zeitgleich Tojos Befehl, woraufhin Raichu all die elektrische Energie in seinem Körper bündelte und dann mit einem Male entfesselte.

„Raaaaaiiiichuuuuu!“, schrie es nun energiegeladen auf und entlud eine gewaltige Elektrizitätsmenge, die in Form eines riesigen, gelben Blitzes von oben auf Sumpex niederprasselte und es letztlich vollends unter Strom setzte. „Suuuumpeeeeeex!“, schrie Sumpex dabei qualvoll auf und bekam einen ganz apathischen Blick, bis sein Kopf plötzlich so zur Seite kippte, als sei es ohnmächtig geworden.

Unterdessen landete Raichu direkt neben Sumpex wieder und schaute es verbissen an, wobei es schwer erschöpft ein- und ausatmete.

„Hehehe...Sehr gut, Raichu. Das Evil Pokémon-Game verläuft zu unseren Gunsten.“, merkte Tojo nun mit einem erheiterten Lächeln an, bis sein Blick jedoch wieder bitterernst wurde und er entschlossen nach vorne zeigte, „So, und jetzt nimm dir Takeshi noch einmal mit deinem Donnerblitz vor!“ „Rai...Raichu...“, erwiderte Raichu daraufhin bestätigend und wandte sich von Sumpex ab, um sich in Richtung Takeshi zu bewegen. Dieser wich indessen verunsichert zurück und stammelte sichtlich besorgt: „Sum...Sumpex...“.

Aber ehe Raichu Takeshi zu nahe kommen konnte, packte Sumpex, welches scheinbar doch noch bei Bewusstsein war, plötzlich Raichu am Schwanz. „Rai?“, stammelte Raichu nun erschrocken und drehte sich sofort um, wobei es in das frech grinsende Gesicht von Sumpex sah. Dieses richtete sich nun trotz schwerster Verletzungen wieder auf und hielt Raichu so am Schwanz nach oben, dass Raichu mit dem Kopf nach unten hing. „Rai, Rai, Rai!“, quengelte es dabei panisch und wackelte hektisch hin und her, um wieder loszukommen, was ihm jedoch nicht gelang.

„Gaaahhh! Die...diesen Donner...hat...hat es einfach weggesteckt? Rrrhhh, rrrh...Ver...verdammte Scheiße.“, fluchte Tojo nun ganz verbittert, während Takeshi entschlossen nach vorne zeigte und rief: „Ha! Mit den besten Grüßen kommt dein Pokémon wieder zu dir zurück, Tojo. Sumpex, Lehmschuss!“

Sumpex hielt Raichu nun so hoch, dass dessen Bauch direkt vor seinem Gesicht war. Anschließend öffnete es seinen Mund und feuerte Raichu einen großen, schlammigen Lehmhaufen mitten in den Bauch. Aus dieser kurzen Distanz hatte der Lehmhaufen jedoch fast solch eine Kraft wie eine Kanonenkugel, sodass Raichu mit rasender Geschwindigkeit nach hinten katapultiert wurde. „Raaaiiichuuu!“, schrie es dabei schmerz erfüllt auf, während Tojo entsetzt die Augen weitete und ganz geschockt feststellte: „Gh, gh...Gaahh! Es fliegt direkt auf mich zu.“ Noch ehe Tojo darauf reagieren konnte, krachte Raichu mitten in seinen Bauch, weswegen er qualvoll aufschrie: „Uuuuuaaaaahhhhh!“ Während Raichu nun von Tojos Bauch abprallte und dann hart auf dem Boden aufschlug, sackte Tojo in sich zusammen und fasste sich schmerz erfüllt an den Bauch, wobei er sich innerlich dachte: „Ver...verdammte! Immer kriege ich die Attacken an der gleichen Stelle ab. Mein Kampfeswille ist nicht zu bändigen, aber wer weiß, wie lange das meine Organe noch mitmachen? Ich muss besser aufpassen!“

„Kh, kh...Da...das kriegst...du zurück, Rudo...Du elende Ratte!“, fluchte Tojo nun schwer ächzend, wobei ihm erneut Blut aus dem Mund lief. „Ich werde dich töten. Hörst du, Takeshi? Das hier ist der Anfang vom Ende. Du wirst hier und heute jämmerlich vor die Hunde gehen und zu einem Teil dieser leblosen, bemitleidenswerten Welt werden!“,

rief Tojo daraufhin in heftigem Ton und richtete sich ganz langsam, ebenso wie sein Pokémon, wieder auf. Das gleiche taten auch Takeshi und Sumpex, wobei Takeshi verbissen erwiderte: „Kh, kh...Ver...vergiss es! Ich...ich hab noch viel...sehr viel in meinem Leben vor. Und das...das lasse ich mir ganz bestimmt nicht...von einem kranken Typen wie dir nehmen. Hast du verstanden, Tojo? Ich werde nicht sterben...und Sumpex auch nicht. Ich...ich lasse nicht zu, dass jemand stirbt. Und jetzt lass uns aufhören, zu quatschen! Das raubt uns nur noch mehr Kraft, wovon wir ohnehin nicht mehr viel haben. Sumpex, greif Raichu und Tojo zugleich mit deiner Erdbeben-Attacke an!“

„Suumpeeex!“, schrie Sumpex daraufhin energiegeladen auf und hob sogleich seinen rechten Fuß ganz weit an, bis es diesen gewaltsam wieder nach unten schwenkte und auf den Boden wuchtete. In dem Moment, in dem es den Boden wieder berührte, löste es ein starkes Erdbeben aus, dessen gewaltige Kraft unmittelbar über Raichus und Tojos Füße in deren Körper geleitet wurde. Beide weiteten nun schockiert die Augen, wobei Tojo mit einem ganz schmerzverzerrten Gesicht schrie: „Gaaaaahhhhh! Ver...versuch es ruhig, du elende Made! Ich...ich gebe mich nicht geschlagen...Raaahhh! Wir halten das aaauuus!“ „Chuuuuuuuu!“ schrie Raichu dabei ebenso qualvoll auf, bis das Erdbeben schließlich ein Ende fand.

Mit zittrigen Beinen hielten sich sowohl Tojo als auch sein Pokémon noch immer aufrecht, bis Tojo Takeshi plötzlich mit einem psychopathischen Lächeln anstierte.

„Gahahahaha!“, lachte er dabei merklich erheitert auf, „Wie du siehst, stehen wir immer noch. Kh, kh...Ich...ich sagte doch, dass wir...das aushalten. Und wir werden auch nicht eher aufgeben, bis wir euch endgültig besiegt und ausradiert haben. Raichu, los! Doppelteam!“ „Rai, Rai!“, erwiderte Raichu darauf mit einem diabolischen Lächeln auf den Lippen und spaltete sich selbst plötzlich in 25 Duplikate seiner selbst auf. Jene Duplikate schnellten nun nach vorne und liefen in unterschiedlichster Art und Weise um Sumpex herum, sodass absolut jedes Duplikat vollkommen real wirkte. Völlig perplex drehte sich Sumpex ständig in die verschiedensten Richtungen, um den unglaublich schnellen Bewegungen der einzelnen Raichu folgen zu können, jedoch war es unmöglich, alle gleichzeitig im Auge zu behalten.

„Ahhh! Es...es ist viel zu schnell.“, rief Takeshi nun ganz entsetzt, bis er auf einmal ganz nachdenklich dreinschaute und sich innerlich dachte: „Moment! Ganz ruhig, Takeshi! In so einer Situation bin ich nicht zum ersten Mal. Solange alle Raichu sich auf dem Boden befinden, können wir sie alle gezielt mit einer Erdbeben-Attacke außer Gefecht setzen. Na dann, auf ein Neues!“

Gerade öffnete Takeshi seinen Mund, um seinen Befehl auszusprechen, als er plötzlich Tojos Stimme vernahm: „Sehr gut, Raichu, und jetzt Donnerschlag!“ „Waaas?“, schrie Takeshi nun völlig entsetzt, weil Tojo mit diesem Befehl sein Vorhaben verhindert hatte und ihm zuvorgekommen war. Kaum hatte Tojo seine Anweisungen gegeben, sprangen aus der Menge plötzlich 5 Raichu heraus, die direkt auf Sumpex zuflogen, wobei ihre Schwänze von zahlreichen gelben, elektrisch aufgeladenen Blitzen umgeben waren. „Sumpeeex?“, sagte Sumpex derweil ganz irritiert, da alle 5 Raichu, die auf ihn zuflogen, vollkommen echt aussahen, sodass es keinerlei Chance hatte, die Duplikate unter ihnen auszumachen. Nur kurz darauf wuchteten alle 5 Raichu ihre Schweife nach vorne, wobei nur einer von ihnen Sumpex mit aller Wucht im Gesicht traf. Der Schlag war dabei so hart, dass Sumpex weit nach hinten geschleudert wurde und unsanft auf dem Boden aufprallte, auf dem es noch

verzweifelte Aufforderung war, Raichu zurückzupfeifen. Dabei kamen Sumpex allmählich die Tränen, weil es einfach nicht mehr ertragen konnte, seinen Trainer so sehr leiden zu sehen. Tojo grinste derweil jedoch nur psychopathisch und erwiderte schwer keuchend: „Hh...Hh...Hh...Hh...Du...du kannst...warten, bis du schwarz wirst, Sumpex. Ich werde Raichu erst dann zurückpfeifen, wenn...“ „Gaaahhh! Suuumpeeex! Lass ihn loooooos!“, schrie Takeshi plötzlich mit letzter Kraft und unterbrach Tojo, der ebenso wie Sumpex ganz überrascht dreinschaute. Jedoch zweifelte Sumpex die Entscheidung seines Trainers keinesfalls an und ließ Tojo ohne Umschweife wieder los.

Tojo fasste sich daraufhin an den Hals und musste einige Male schwer ein- und ausatmen, um den Luftmangel, den er zuvor erlitten hatte, wieder auszugleichen. Anschließend sah er mit bitterböser Miene nach vorne und befahl: „Raichu, lass ihn los!“ „Rai?“, wunderte sich Raichu zunächst sehr über diese Anordnung, stellte die Entscheidung seines Trainers jedoch nicht weiter in Frage, weswegen es Takeshi ebenfalls schnellstmöglich wieder losließ.

„Hh...Hh...Hh...Hh...En...endlich...ich...ich wäre fast erstickt.“, stammelte Takeshi nun schwer keuchend. Zur gleichen Zeit machte sich auf Tojos Gesicht erneut ein genüssliches, schadenfreudiges Lächeln breit, was von Sumpex unbemerkt blieb, da es ja noch hinter ihm stand. „Hehehe...Donnerblitz!“, sagte Tojo nun mit einem erheiterten Kichern, während Sumpex ganz schockiert dreinschaute.

Nur kurze Zeit später entfesselte Raichu energisch „Raaaiichuu!“ schreiend einen großen, gelben, elektrischen Strahl, den es aus kürzester Distanz direkt auf den hilflos am Boden liegenden Takeshi umleitete. Dieser zuckte bei den hohen Voltzahlen, die seinen Körper durchflossen, unkontrolliert auf und schrie qualvoll „Wuuuuuaaaahhh!““, während Sumpex vor lauter Entsetzen, Trauer und Wut Tränen an den Wangen hinunterliefen. Es schloss für einen Moment die Augen und schrie dann verzweifelt „Suuumpeeex!““, bis es seine Augen urplötzlich wieder aufmachte und Tojo zornerfüllt ansah. Dieser drehte sich daraufhin schockiert nach hinten um, bis Sumpex Tojo schließlich gewaltsam niederschlug.

Während Tojo hart auf dem Boden aufprallte und erst einmal schwer angeschlagen liegen blieb, richtete Sumpex seinen Mund, den es bis zum Anschlag aufriss, direkt nach vorne und feuerte dann energiegeladen „Suuumpeeex!“ schreiend einen gewaltigen, druckvollen Wasserstrahl nach vorne hin ab. Dieser steuerte mit einer ungeheuren Geschwindigkeit direkt auf Raichu zu, und noch ehe dieses darauf reagieren konnte, wurde es direkt im Rücken von dem riesigen Wasserschwall erfasst. „Raaaaaiiii!““, schrie es nun qualvoll auf und wurde von dem Wasserstrahl mit so einer Geschwindigkeit nach hinten geschleudert, dass es mit unglaublicher Heftigkeit in eine der Felswände einschlug, die daraufhin an der Stelle in sich zusammenbrach.

Sumpex blieb daraufhin zunächst ziemlich angeschlagen stehen und schaute seinen Trainer voller Sorge an, wobei es schwer ein- und ausatmete. Unterdessen richtete sich Tojo trotz seiner schweren Verletzungen ganz langsam wieder auf, wobei er noch einmal Blut spucken musste. Genau in diesem Augenblick verspürte er jedoch einen stechenden Schmerz in seinem linken, ausgekugelten Arm, weswegen er sich sofort mit seiner rechten Hand an seine lädierte Schulter fasste.

„Hh...Hh...Hh...Hh...Kh, kh...Wir...wir nähern uns dem Ende.“, keuchte Tojo nun sehr

geschwächt, bis er auf einmal lautstark aufschrie: „Raaaiichuuu! Mach dich bereit für den finalen Angriff! Jetzt zahlen wir es diesem elenden Drecksgesindel endlich heim. Sie werden die Rache, die sie für all die Demütigungen, die wir durch sie erfahren haben, verdient haben, am eigenen Leib zu spüren bekommen und mit ihrem Leben bezahlen. Dieses Evil Pokémon-Game ist unser ultimatives Spiel, wir können gar nicht verlieren, jahahahahaha! Erhebe dich, Raichu!“

Just in diesem Moment ertönte in dem Höhlenabschnitt ein lautes Geräusch, was durch zu Boden fallende Felsbrocken verursacht worden war. Erschrocken sah Sumpex nun mit an, wie Raichu in der Ferne wieder aus der Felswand gekrochen kam, in die es durch die Hydropumpe katapultiert worden war. Raichu wankte recht auffällig und sah alles nur noch verschwommen, da es durch den harten Kampf zu viel Energie verloren hatte. Nichtsdestotrotz war sein Blick direkt auf Takeshi, der noch immer in Rücklage auf dem Boden lag, gerichtet.

Tojo ließ derweil seinen lädierten Arm wieder los und ballte seine rechte Hand zur Faust, wobei er mit einem unglaublich wutentbrannten Gesichtsausdruck losschrie: „Raaaiichuuu! Wir werden Takeshi jetzt zum Teufel jagen und seine Seele in die zeitlose Dimension verbannen. Bring es zu Ende, mein Freund! Der Sieg ist unser, jahahahahaha! Töte Takeshi mit deinem Voltackle!“

Raichu nickte daraufhin bestätigend und spurtete anschließend trotz seines verschwommenen Blickes umgehend los, wobei es unglaublich energisch „Raaaaaiiichuuuuu!“ schrie. Daraufhin hüllte sich sein Körper auf einmal in eine riesige, schier gewaltige, gelbe Energieaura, die zusätzlich noch von wild durch die Luft zuckenden Blitzen begleitet wurde. Takeshi lag derweil hilflos am Boden und hatte den Kopf so nach hinten gerichtet, dass er genau mit ansah, wie Raichu ihm immer näher kam. Von Angesicht zu Angesicht mit dem Tod, flossen ihm vor lauter Angst die Tränen, wobei er ganz verzweifelt aufschrie: „Ich...ich kann mich nicht mehr bewegen. Neeeeeeeeiiiiiiiiin! Das darf noch nicht das Ende seeeeeiiiiin!“

Tojos ultimatives Spiel neigt sich unaufhaltsam dem Ende zu. Und leider scheint sein Plan aufzugehen, denn Takeshi ist Raichu hilflos ausgeliefert. In seinem ohnehin schon extrem kritischen Zustand könnte für Takeshi ein Voltackle von solch überwältigender Macht tödlich enden. Wird es ihm und Sumpex, so unwahrscheinlich es auch ist, noch gelingen können, das Ruder herumzureißen und Tojo und Raichu zu besiegen? Oder wird das größte aller Evil Pokémon-Games und das einzige, welches je in der von Aya erschaffenen zeitlosen Dimension stattfand, mit einer Niederlage und dem qualvollen Tod unseres Helden enden? Ihr werdet es in der nächsten Episode erfahren, also bleibt am Ball! Fortsetzung folgt...